



21.01.2022

Wiedereröffnung Tennenplatz Norf

Am Freitag wurde der große Tennenplatz im Von-Waldthausen-Stadion Norf wiedereröffnet. Hauptzielrichtung der durchgeführten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme mit Kosten von etwa 255.000 Euro war die Altlastensanierung.

„Damit wurden nicht nur die Altlasten der frühen 1970er Jahre entsorgt, sondern zugleich auch eine umweltfreundliche Alternative zum modern gewordenen Kunstrasen geschaffen“, freut sich Sportdezernent Dr. Matthias Welpmann. Bei der Errichtung des Platzes wurden damals, wie im gesamten Land Nordrhein-Westfalen standartmäßig üblich, Altlasten in Gestalt von Hochofenschlacke verbaut. Die Sanierungsmaßnahme wurde vom Land NRW im Rahmen der Programme zur Sanierung von Altlasten erheblich bezuschusst.

Wesentlicher Teil der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen war die Entfernung der kompletten Tennen-Deckschicht und das Aufbringen einer neuen, sauberen dynamischen Schicht und Deckschicht von insgesamt 11 Zentimetern Dicke. Zur Verbesserung der Entwässerung des Oberflächenwassers wurde ein neues umlaufendes Mulden-Rigolen-System angelegt. Zudem erhielt das Fußballfeld eine neue Bewässerungsanlage.

Die Sanierungsmaßnahmen dienten zum einen dazu, einen möglichen Kontakt von Sportlern mit den in der tiefer liegenden Tragschicht vorhandenen Anteilen an Schwer- und Halbmetallen auszuschließen, die aus der in den 60er- und 70-er Jahren üblichen Bauweise mit Hochofenschlacke stammen. Eine mögliche Grundwassergefährdung wurde im Vorfeld geprüft und konnte endgültig ausgeschlossen werden. Angenehmer Nebeneffekt ist die Verbesserung der Qualität und Bepielbarkeit des in den Jahren 1970/71 durch die Gemeinde Norf errichteten Platzes. Die Bezirkssportanlage Norf verfügt damit nun wie das 2019 aus gleichen Gründen sanierte Tennen-Halbfeld in Gnadental über den neuesten und qualitativ hochwertigsten Tennenplatz in Neuss.

Die Abwicklung der Sanierung und der Zuschussmittel erfolgte über die Bezirksregierung Düsseldorf. Zu den Sanierungskosten von gut 205.000 Euro hat die Stadt Neuss gemäß Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung aus



2019/2020 eine Zuwendung in Höhe von bis zu 168.000 Euro aus dem Altlastensanierungsprogramm des Landes NRW erhalten. Die Baumaßnahme konnte bedingt durch Corona und Lieferengpässe beim Tennenmaterial etwas zeitverzögert, aber innerhalb des Jahres 2021 beendet werden.

Mit einem zusätzlichen Kostenaufwand von etwa 50.000 Euro hat die Stadt einige weitere Verbesserungsmaßnahmen am Tennenplatz und in seinem direkten Umfeld durchgeführt. Insbesondere wurde der an dem Tennenplatz vorbeiführende Verbindungsweg zwischen Sportheim und dem 2018 von der Stadt an Stelle des zweiten Tennenplatzes errichteten Kunstrasenfeldes und die Zuwegung zu den Lagergaragen grundsaniert und ertüchtigt.

(Stand: 21. Januar 2021/Bo)

In unserem [Bildarchiv](#) finden Sie ein Foto von der Wiedereröffnung. Es zeigt (v.l.n.r.): Dr. Matthias Welpmann (Sportdezernent), Uwe Talke (Leiter Sportamt), Dirk Koch (Abteilungsleiter im Sportamt), Norbert Seeger (Landschaftsarchitekt)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).